



ampega Gerling

Vereinfachter Verkaufsprospekt

TOP TREND AMI

Mischfonds

Anteilklasse P (t)

Anteilklasse I (t)

08/2010

Vereinfachter Verkaufsprospekt

TOP TREND AMI

Anteilklasse P (t) (DE000A0EAFX1)

Anteilklasse I (t) (DE000A0F5HD7)

Mischfonds 08/2010

Kurzdarstellung des Sondervermögens

Der TOP TREND AMI ist ein durch die **AmpegaGerling Investment GmbH** (im Folgenden: „Gesellschaft“) gemäß deutschem Recht am 16.11.2005 für unbestimmte Dauer aufgelegtes Richtlinienkonformes Sondervermögen. Basiswährung ist der Euro. Das Geschäftsjahr des Sondervermögens beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember.

Das Sondervermögen ist ein so genannter Anteilklassenfonds, d. h. dem Anleger werden mehrere Anteilklassen angeboten. Alle Anteile haben bis auf die durch die Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte. Derzeit bietet die Gesellschaft für das Sondervermögen TOP TREND AMI die Anteilklassen P (t) und I (t) an. Die in diesem Verkaufsprospekt beschriebene Anteilklasse P (t) wurde zum Zeitpunkt der Fondsaufgabe gebildet, die Anteilklasse I (t) am 01.04.2008. Die Anteilklassen unterscheiden sich in den Regelungen zur Vergütung und zur Mindestanlagesumme sowie Sparplanfähigkeit. Über die Einrichtung weiterer Anteilklassen wird die Gesellschaft ihre Anleger gegebenenfalls auf ihrer Homepage <http://www.ampegaGerling.de> informieren.

Anlageziel

Der TOP TREND AMI strebt als Anlageziel einen langfristigen Kapitalzuwachs an. Dabei soll durch eine breite Auswahl von Vermögensgegenständen aus einem grundsätzlich weltweit ausgerichteten Anlageuniversum eine Risikodiversifizierung erreicht werden.

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie ist darauf ausgerichtet, in Investments aus überdurchschnittlich wachstumsorientierten Wirtschaftssegmenten und -Regionen anzulegen. Dafür werden u. a. Länder- und Branchenfonds eingesetzt, durch die das Kurspotential steigender Aktienmärkte genutzt werden soll. Zu den Zielfonds können Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds gehören.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Nach der gesetzlichen Lage steht es der Gesellschaft frei, die Anlagepolitik des Sondervermögens im Rahmen der geltenden Vertragsbedingungen zu ändern. Über eventuelle Änderungen der Anlagepolitik, die auch wesentlicher Natur

sein können, werden die Anleger im Halbjahres bzw. Jahresbericht informiert.

Risikoprofil des Sondervermögens

Die Anteilwerte der Sondervermögen können schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück. Eine weitergehende Risikobeschreibung findet sich im ausführlichen Verkaufsprospekt.

Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausfallrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Währungsrisiko

Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände unterliegt Kursschwankungen.

Konzentrationsrisiko

Weitere Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Risiko beim Einsatz von Derivaten

Die Derivatgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern oder das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen.

Erhöhte Volatilität

Das Sondervermögen kann aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen

Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Wertentwicklung*

Anteilklasse P (t)

Laufendes Jahr:	- 4,54 %
1 Jahr:	- 3,80 %
3 Jahre:	- 11,50 %
Seit Auflage (16.11.2005):	+ 10,90 %

Anteilklasse I (t)

Laufendes Jahr:	- 4,41 %
1 Jahr:	- 3,36 %
Seit Auflage (01.04.2008):	- 6,80 %

*Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags, Stand: 31.07.2010

Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens bzw. der einzelnen Anteilklassen ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

Profil des typischen Anlegers

Die Anlage in den TOP TREND AMI ist besonders für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen deutlichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens 5 Jahren liegen.

Wirtschaftliche Informationen

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von dem für sie im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens und Hinweise zu der für Privatanleger grundsätzlich ab dem 01.01.2009 und für betriebliche Anleger ab dem 01.01.2008 in Kraft getretenen Abgeltungssteuer entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten

Anteilklasse P (t)

Ausgabeaufschlag:	
Bis zu 5,00 %, derzeit	5,00 %
Rücknahmeabschlag:	0,00 %

Jährliche Verwaltungsgebühren (Diese Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilspreis oder den Ausschüttungen berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.)

Verwaltungsvergütung:

Bis zu 1,00 % p. a., derzeit 1,00 % p. a.

Depotbankvergütung:

Bis zu 0,10 % p. a. (zzgl. MwSt.), derzeit 0,10 % p. a.

Vertriebsvergütung:

Bis zu 0,75 % p. a., derzeit 0,75 % p. a.

Erfolgsabhängige Vergütung:

Bis zu 15 %, derzeit 15 % p. a.

von der über 8,00 % p. a. liegenden Wertentwicklung.

Anteilklasse I (t)

Ausgabeaufschlag:

Bis zu 5,00 %, derzeit 5,00 %

Rücknahmeabschlag:

0,00 %

Jährliche Verwaltungsgebühren (Diese Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilspreis oder den Ausschüttungen berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.)

Verwaltungsvergütung:

Bis zu 1,00 % p. a., derzeit 1,00 % p. a.

Depotbankvergütung:

Bis zu 0,10 % p. a. (zzgl. MwSt.), derzeit 0,10 % p. a.

Erfolgsabhängige Vergütung:

Bis zu 15 %, derzeit 15 % p. a.

von der über 8,00 % p. a. liegenden Wertentwicklung.

Im Jahresbericht werden die zu Lasten des Sondervermögens angefallenen Verwaltungskosten (ohne Transaktionskosten) offen gelegt und als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens ausgewiesen („Total Expense Ratio“ – TER).

Erwerb und Veräußerung der Anteile

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank, der Gesellschaft sowie den Vertriebsstellen entgegengenommen. Für österreichische Anleger ist die Abgabe von Zeichnungs- und Rücknahmeaufträgen bei der österreichischen Zahlstelle möglich. Für den TOP TREND AMI hat die Capital Bank – GRAWE Gruppe AG, Burgring 16, A – 8010 Graz die Funktion der Zahlstelle übernommen.

Anteilklasse P (t)

Für Anteilscheininhaber ist die Vereinbarung eines Sparplans mit regelmäßigen Einzahlungen ab 50,00 Euro bei den Vertriebsstellen möglich. Die Mindestanlagesumme für eine Einmalanlage beträgt 500,00 Euro.

Anteiklasse I (t)

Die Mindestanlagesumme beträgt 50.000,- Euro.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert entspricht – zurückzunehmen.

Erträge

Die Gesellschaft legt die Erträge des Sondervermögens wieder an (Thesaurierung).

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden bewertungstäglich von der **AmpegaGerling Investment GmbH** ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise regelmäßig **im Internet** auf der Homepage der Gesellschaft <http://www.ampegaGerling.de> veröffentlicht.

Verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

AmpegaGerling Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
D - 50679 Köln
Postfach 10 16 65
D - 50456 Köln

Fon +49 (221) 790 799 - 799

Fax +49 (221) 790 799 - 729

Email fonds@ampegaGerling.de

Web <http://www.ampegaGerling.de>

Anlageberatung

Multi-Invest Gesellschaft für
institutionelles Advisoring mbH
Bösch 23
CH – 6331 Hünenberg

Auslagerungen

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben ganz oder teilweise auf andere Unternehmen übertragen:

- Anlagekontenverwaltung
- Risikomessung

Depotbank

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA
Kaiserstr. 24
D - 60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Lurgiallee 12
D - 60439 Frankfurt am Main

Besonderheiten für Anleger aus Österreich

Zahl- und Informationsstelle

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG
Burgring 16
A - 8010 Graz

Steuerlicher Vertreter

PwC PricewaterhouseCoopers
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH
Erdbergstraße 200
A - 1030 Wien

Österreichische Vertriebsstelle

Investis Vermögensberatung GmbH
Gentzgasse 122/12-14
A - 1180 Wien

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft (<http://www.ampegaGerling.de>).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 126 InvG im ausführlichen Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.

Weitere Angaben enthalten der ausführliche Verkaufsprospekt, der auch die Vertragsbedingungen für das Sondervermögen beinhaltet, und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte. Diese Unterlagen sind kostenlos bei der Gesellschaft erhältlich.

Überreicht durch:

AmpegaGerling Investment GmbH

Postfach 10 16 65

D - 50456 Köln

Fon +49 (221) 790 799 - 799

Fax +49 (221) 790 799 - 729

Email fonds@ampegaGerling.de

Web www.ampegaGerling.de